

Information : Entomologische Sammelexpeditionen nach Zentralasien

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402559>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entomologische Sammelexpeditionen nach Zentralasien

Seit der Öffnung der ehemaligen Sowjetunion ist es für Ausländer wieder möglich, die neuen Länder Zentralasiens zu besuchen. Wer sich dafür interessiert, eine äusserst vielseitige und spannende Fauna und Flora kennenzulernen, hat jetzt eine gute Gelegenheit dazu.

Das Biologische Institut der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Kirgisien bietet individuelle Expeditionen durch verschiedene Länder Zentralasiens an: Kasachstan, Kirgisistan (Tien Shan-Gebirge), Usbekistan (z.B. Fergana-Tal), evtl. Turkmenistan.

Dieses Institut, dessen Mitarbeiter gut englisch sprechen, erbringt unter anderem folgende Leistungen: Beschaffung des Visums und der offiziellen Einladung des Aussenministeriums, Abholen am Flugplatz, Fahrgelegenheit mit Fahrer, Benzinbeschaffung, Übernachtungen (Zelt), Essen, Bewilligungen für Nationalparks, Arbeit in der entomologischen Sammlung des Institutes.

Wegen der hohen Inflation steigen die Kosten laufend. Gegenwärtig muss für eine Expedition von einem Monat Dauer mit insgesamt etwa 2000 US\$ (Lohn, Fixausgaben, exkl. Flug nach Alma Ata) gerechnet werden. Maximal können 8 Personen an einer Expedition teilnehmen.

Die Adresse des Institutes lautet:

Prof. Dr. Yu. TARBINSKIJ, National Academy of Sciences of Kyrgyz Republic, Institute of Biology, Prospekt Tchui 265, Kyrgyz Republic, 720071 Bishkek.
Telefon: (3312) 243-998; Fax: (3312) 218-522 oder (3312) 243-607.

Für allfällige Fragen kann man sich wenden an:

Bernhard MERZ, Entomologische Sammlung ETH, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. (01) 632 3922; Fax (01) 632 1171.